

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethg@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76, dubach.vreni@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Oktober

- So 1. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfarrer: Peter Bärtschi.
Lektorin: Ruth Leuenberger.
- So 08. 20.00 Uhr Abendgottesdienst.** Pfarrer: Ueli Trösch.
Organistin: Renate Zaugg. Lektor: Beat Gerber.
- So 15. 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufe.** Pfarrer: Ueli Trösch.
Organistin: Gertrud Schneider. Lektorin: Annemarie Flückiger
Die **Trachtengruppe Affoltern** singt.
Anschliessend **Kirchenkaffee**.
- Fr 20. 20.15 Uhr Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.
- So 22. 9.30 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Dürrenroth.** Pfarrer: Elias Henny, Ueli Trösch.
Organistin: Renate Zaugg. Lektor: Ernst Käser.
Anschliessend **Apéro**.
- So 29. 9.30 Uhr Bezirksfest in der Kirche Langnau.**
(siehe Kasten)

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Christine Ryser, Tel. 034 435 02 91

138. Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental

Kirche Langnau
Sonntag, 29. Oktober 2017

Langnau jubiliert - am liebsten mit Gästen

- 09.30 Festgottesdienst**
Mitwirkende:
Pfarrteam Langnau
Therese Hulliger, Kirchgemeindepräsidentin
Kirchenchor Langnau, Leitung: Stephanie Reist
Schülerinnen und Schüler, Schule Höhenweg
Renate Kiener Heubi, Orgel
- 10.45 Apéro riche für alle**
Kirchgemeindehaus
- 11.30 Atelier zu den Jubiläumsfeierlichkeiten und Aktivitäten der Kirchgemeinde Langnau 2017**
- 12.30 Mittagessen im Kirchgemeindehaus**
für Angemeldete
Menü
Salatbuffet
Rindsragout Burgunderart, Kartoffelstock, Mischgemüse
Glacébuffet
Preis Fr. 30.–
Anmeldung für Mittagessen bis 19. Oktober an:
Kirchgemeinde Langnau, Sekretariat, Dorfbergstrasse 2, 3550 Langnau
E-Mail: rat@kirchenlangnau.ch

Kirche Langnau im Emmental



KINDER, JUGENDLICHE

Kindernachmittag

Mittwoch, 11. Oktober
in den letzten Ferienwoche, 13.30 bis
16.00 im Gemeindezentrum.

Geschichte, Basteln, Spielen, Zvieri.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich
eingeladen!

Leitung: Romy Grossenbacher und
Beatrice Käser.

Kirchliche Unterweisung KUV

3. Klasse

Mittwoch, 1. November, 13.30 bis 16.30:
KUV - Nachmittag im GZ.
Thema: Basteln für den Basar.
Leitung: Ursula Stettler

8. Klasse

Mittwoch, 25. bis Samstag, 28. Oktober:
KUV - Lager im Domaine Saint Laurent,
Frankreich.
Leitung: Ueli und Ursula Trösch; Christian
Kobel; Jeannette Grossenbacher (Küche).

ZUM GEDENKEN

Rosemarie Siegrist-Niederhauser
wurde am 5. März 1926 als einziges
Kind von Walter und Bertha Nieder-
hauser in Bern geboren. Sie wuchs
wohlbehütet am Schwalbenweg in
Bern auf. Rosemarie durfte eher sel-
ten nach draussen zum Spielen, weil
ihre Eltern befürchteten, dass ihr et-
was zustossen könnte.

Anschliessend an ihre Schulzeit war
Rosemarie ein Jahr im Welschland.
Danach absolvierte sie eine KV Leh-
re und arbeitete bis zu ihrer Heirat
auf dem Betriebs- und Kon-
kursamt Bern.

Regelmässig besuchte sie Tanzkur-
se und Veranstaltungen der Tanz-
schule Garbujo. Dort lernte sie ihren
späteren Ehemann Hans Ruedi Sieg-
rist kennen. Am 1. August 1957 hei-
ratete Rosemarie ihren Hans Ruedi
und zog mit ihm nach Zofingen in
eine Blockwohnung.

Im Januar 1959 kam ihre Tochter
Anna-Barbara und im Mai 1961 ihre
zweite Tochter Jacqueline zur Welt.
1962 konnte die junge Familie in ihr
neues Haus an der Funkenstrasse in
Zofingen einziehen.

Neben dem Haushalt und der Erzie-
hung der beiden Töchter erledigt
Rosemarie die Büroarbeiten ihres
Ehemannes. Um sich noch einen
Batzen zum Haushaltsgeld hinzu-
verdienen, besorgte sie die Wäsche
für eine ältere Frau.

Rosemarie hatte schon immer Freu-
de an Musik und Gesang. Deshalb
sang sie gerne im Gesangverein Zo-
fingen mit. Über viele Jahre war sie
Kassiererin der Konzertkommission
und half mit die verschiedensten
Konzerte zu organisieren.

1975 konnte Rosemarie einen Bas-
telladen übernehmen und organi-
siert verschiedenste Bastel- und
Malkurse. Sie begann selber mit
dem Porzellanmalen, dem sie sich
viele Jahre lang widmet und die
schönsten Werke kreiert. Der Um-
gang mit den Kunden und den Zu-
sammenhalt des Porzellanmalkur-
ses machten ihr viel Freude und ga-
ben ihr grosse Befriedigung.

2004 zog sie mit ihrem Mann end-
gültig nach Affoltern, wo sie vorher
nur in den Ferien und oft übers Wo-
chenende zu Hause waren. Nun war
sie nahe bei ihren vier Grossöhnen,
an denen sie viel Freude hatte.

Mit der Zeit machte sich langsam
eine Demenz bei ihr bemerkbar. Im
November 2014 verschlechterte
sich der Gesundheitszustand von
Hans Ruedi dermassen, dass die
beiden mit schwerem Herzen ins

Aspi nach Sumiswald umziehen
mussten. Als der Ehemann am 22.
August 2016 starb, war das ein har-
ter Schlag für Rosemarie.

Am 7. September 2016 durfte sie in
ein schönes Zimmer im Altersheim
Sumia umziehen. Sie schätze den
liebvollen Umgang und die Pflege
des Personals sehr und fühlte sich
zu Hause. Ende August verschlech-
terte sich ihr Gesundheitszustand
zusehends und am 7. September
2017 durfte Rosemarie Siegrist für
immer friedlich einschlafen.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 16

**Ein jegliches hat seine Zeit, und alles
Vorhaben unter dem Himmel hat sei-
ne Stunde:**

**Geboren werden hat seine Zeit, ster-
ben hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat
seine Zeit;**

**klagen hat seine Zeit, tanzen hat sei-
ne Zeit;**
aus Prediger 3

Domaine Saint Laurent

Le Domaine Saint Laurent, zwischen Cluny und dem kleinen Dorf Château
im Burgund gelegen, ist der Ort für das diesjährige KUV-Lager 8. Klasse.
Das Domaine, ehemaliges Weingut aus dem 16. Jahrhundert, ist heute Her-
berge für Gruppen und Einzelpersonen und biodynamischer Landwirt-
schaftsbetrieb.

Hier einige Impressionen vom Domaine, seiner Umgebung und der Lich-
terfeier in Taizé.

Fotos von Christian Kobel

